

Julius H. Schoeps

DAS GEWALTSYNDROM

VERFORMUNGEN UND BRÜCHE
IM DEUTSCH-JÜDISCHEN VERHÄLTNIS

ARGON

INHALT

VORWORT 11

STATIONEN DEUTSCH-JÜDISCHER BEZIEHUNGSGESCHICHTE

VON DEN MÜHEN, AKZEPTIERT ZU WERDEN 16
Das deutsche Judentum zwischen Anpassung,
Ausgrenzungspolitik und Abwehrkampf

WAHNVORSTELLUNGEN UND KOLLEKTIVPSYCHOSEN

DIE TÖDLICHE BEDROHUNG 60
Der Antisemitismus als Mobilisierungs- und
Integrationsideologie in der Zeit des Kaiserreiches

VON LUTHER ZU HITLER: 68
Oder wie Geschichte zum Trauma wird

DAS WIENER RIESENBABYLON 77
Die Lehrjahre des jungen Adolf Hitler

ERLÖSUNGSAHNE UND VERNICHTUNGSWILLE 83
Der Nationalsozialismus als politische Religion

UMSIEDLUNGSPOLITIK UND NS-JUDENMORD 93

Götz Alys Studien und mögliche Konsequenzen
für die deutsche Geschichtswissenschaft

DEUTSCHLAND, GOLDHAGEN

UND DIE KOLLEKTIVE ERINNERUNG 99

Eine Debatte, die nach wie vor die Gemüter bewegt

HOFFNUNGEN, ÄNGSTE, ALPTRÄUME

DEUTSCHER ALS DIE DEUTSCHEN 110

Warum so viele Juden den Hitler-Staat
nicht verlassen wollten

»ICK KANN JAR NICH SO VIEL FRESSEN,

WIE ICK KOTZEN MÖCHTE« 121

Max Liebermann, die Nazis und

das Scheitern der deutsch-jüdischen Symbiose

GAB ES EINEN JÜDISCHEN WIDERSTAND? 133

Abwehrstrategien gegen Hitler und den NS-Terror

DER UMGANG MIT DEM JUDESEIN 148

Zur Debatte um ein schwieriges Identitätsproblem

JUDENFRAGEN 157

Oder: Von den Mühen der Selbstvergewisserung

INTERVIEWS, STELLUNGNAHMEN, POSITIONEN

DER LIBESKINDBAU ALS HOLOCAUST-MAHNMAL? 166

Gefordert ist neues Nachdenken im Umgang mit
deutsch-jüdischer Geschichte
(Berliner Zeitung, 12. Juni 1997)

»ERST WIR, DANN DIE ANDEREN« 171

Österreich, die Fremdenfeindlichkeit und die
Veränderung des politisch-kulturellen Klimas
(Salzburger Nachrichten, 6. Juli 1997)

BERUF ALS BERUFUNG 177

Probleme der »Erinnerungskultur« und Fragen
zur Zukunft jüdischen Lebens in Deutschland
(Rheinischer Merkur, 22. August 1997)

ANHANG

Abkürzungsverzeichnis 191

Bibliographische Notizen 192

Personenregister 194